

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 2.

Montag den 4. Januar

1858.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der unterzeichneten Behörde an Schreibmaterialien für das Jahr 1858, als: Median-, Schreib-, Concept-, Pack-, Couvert- und Mantelpapier, Federn und Bleistiften soll im Submissionswege vergeben werden.

Lusttragende werden aufgefordert, ihre Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise bis längstens den 20. Januar k. J. anher einzugeben.

Wiesbaden, den 29. December 1857.

Herzogliche Landesbank-Direction.

F. Reuter.

6

vd. Flindt.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Karl Wilhelm Beckel dahier

Stab.-No. Ath. Sch.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 168 96 6 Acker auf der Holzstraße zw. Johann Hartmann und Jacob Wilhelm Kimmel, gibt  $52\frac{3}{4}$  fr. Zehnt-Annuität;
- 2) 173 45 76 Acker auf dem kleinen Hainer zw. August Romberger und Ludwig Schweisguith, gibt  $10\frac{1}{4}$  fr. Zehnt-Annuität; und
- 3) 174 51 42 Acker bei Erkersborn zw. Joh. Wilhelm Kimmel und Philipp Romberger, gibt  $11\frac{1}{2}$  fr. Zehnt-Annuität, im Rathhause hierselbst versteigern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7

Coulin.

## Holzversteigerung.

In den nachstehenden Domanial-Waldungen der Herzogl. Obersförsterei Chausseehaus wird folgendes Gehölz versteigert:

1) Mittwoch den 20. Januar 1858 und nöthigenfalls an den darauf folgenden Tagen, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, im Distrikt Altenstein, Gemarkung Hahn:

- |      |               |          |                             |
|------|---------------|----------|-----------------------------|
| 24   | Stämme buchen | Werkholz | von 1100 Cbß.,              |
| 91   | Klafter       | "        | Scheitholz,                 |
| 4100 | Stück         | "        | Wellen,                     |
| 80   | Klafter       | "        | Stockholz,                  |
| 2    | "             | "        | Lagerholz (Holzhauerhütte). |

2) Montag den 25. Januar 1858 Morgens 10 Uhr im Distrikt Hangenstein 1ter Theil, Gemarkung Seizenbahn:

7 Klafter gemischtes Brügelholz,

4200 Stück gemischte Wellen,

1 Klafter Lagerholz (Holzhauerhütte).

In dem Distrikt Altenstein kommen an jedem Versteigerungstage die verschiedenen Holzgattungen zum Ausgebot.

Bleidenstadt, den 24. December 1857.

Herzogl. Receptur.

C. Löw.

29

## Notizen.

Heute Montag den 4. Januar Morgens 9 Uhr:

Versteigerung von Stroh, Grummet, Deconomiegeräthschaften etc., auf dem Hof Armada zu Frauenstein. (S. Tagblatt No. 1.)

Loose zu der von Herzogl. hohen Landesregierung concessionirten Verloosung von Kunst- und Werthgegenständen sind stets vorrätbig bei

**F. C. Willms.**

8

## Bekanntmachung.

Von heute an ist der Preis der **Coaks** im Kleinverkauf auf 54 Kreuzer und bei Abholung ganzer Fuhren von 10 Zentner auf 48 Kreuzer per Zentner, in hiesiger Gasfabrik genommen, festgesetzt.  
Wiesbaden, den 1. Januar 1858.

Die Direction  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

9

## Pâte Pectoral (Brustteig)

nach George in Paris, Paul Gage in Paris, Joseph Estibal in Paris, Franz Stollwerk in Köln, sowie ächte Ackermann'sche Caramellen, Rettig-, Malz-, Cibisch- und Isländisch-Moos-Bonbons, Pâte ju-Jube, Pâte de Reglisse, Gummifugeln und Pastilles, Magenmorsellen, Pastillen von Rippoldsau empfiehlt

**H. Wenz,** Conditior,

Sonnenbergertbor No. 5.

10

## Gartenverpachtung.

Ein 17 Ruthen 62 Schuh großer, auf dem warmen Damme gelegener Garten, in welchem sich mehrere Steinobstbäume befinden, ist aus der Hand zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

**Ad. Jung,** Herrnmühlweg No. 2.

# Gegen jeden veralteten Husten,



gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

Preis:  
Die 1/2 Flasche à 2 *fl.*  
" 1/4 " à 1 *fl.*  
" 1/8 " à 15 *Sgr.*

## approbirte Brust-Syrup

Preis:  
Die 1/2 Flasche à 2 *fl.*  
" 1/4 " à 1 *fl.*  
" 1/8 " à 15 *Sgr.*

von

 **G. A. W. Mayer in Breslau.** 

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**,  
Marktstrasse No. 22. 7742

**Joh. Wilh. Becker** in Fredeburg (Westphalen),  
General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

### Attest.

Tiegenhof bei Dirschau, den 30. Juli 1856.

(Auszug aus einem Briefe.)

Eine Landbesitzerin, die an der galoppirenden Schwindsucht leidet, wo der Arzt Alles aufgeboten und keine Hülfe leisten konnte, braucht jetzt die 4. Flasche zu 1 Thlr. Brust-Syrup, und nunmehr — sie war ganz entkräftet — steht sie schon auf und scheint mit Gottes Hülfe bei ihren 7 kleinen Kindern, wenn es so fortfährt, zu bleiben. Ich habe ihnen gesagt, da es in unserer Nähe ist, doch ja nicht aufzuhören. Der Arzt hat es auch bewilligt, und Ziegenmilch, weiter keine Medizin, dazı verordnet. Dies würde eine grosse Freude sein und Ihren Syrup sehr empfehlen.

**Mich. Hamm.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich dahier eine **Schönfärberei** in **seidenen, wollenen und halbwollenen Stoffen** errichtet habe und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge pünktlich und billigt besorge. Insbesondere erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle Arten Herrnkleider und mitunter auch Damenkleider in wollenen und halbwollenen Stoffen, ohne solche **aufzutrennen**, reinige, färbe und den früheren Glanz wieder herstelle. Außerdem färbe ich **Carne, Strümpfe, Wämmse** ic. in verschiedenen Farben.

**P. J. Lips**, Schönfärber,

2 Webergasse No. 23, als-à-vis Herrn Steib.

Webergasse No. 39 wird ein **Trockenspeicher** zu miethen gesucht. 12

Heute Montag den 4. Januar Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

# Vierte Quartettsoirée

im grünen Saale des Gasthofes zum Adler.

1) Quartett von Mozart. (Es-dur.)

2) Quartett von Cherubini. (C-dur.)

3) Quartett von Beethoven. (A-dur. Op. 18 No. 5.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner zu haben. 7018

## Generalversammlung

des

## Verschönerungs-Vereins.

Heute Montag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr findet im Rathhaussaale dahier die Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins statt, wozu die Mitglieder des Vereins ergebenst eingeladen werden.

8209

Der Vorstand.

Heute Abend

6806

## Geselliger Verein.

Meinen Freunden und Bekannten mache ich die höfliche Anzeige, daß ich das Gasthaus

„zur Krone“

dahier übernommen habe und den 1. Januar 1858 eröffnen werde, und bitte um geneigten Zuspruch.

Biebrich, den 30. December 1857.

8211

**Heinrich Reinemer.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum und Bauunternehmern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Pumpen- und Brunnenmacher etablirt habe, und fertige in diesem Fach alle Arbeiten, namentlich in Anlagen von Brunnenleitungen, resp. laufende Brunnen, metallene Pumpen von jeder Construction und englische Water-Closets zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Durch gute und meisterhafte Arbeit werde ich mir das Zutrauen zu erwerben suchen.

**Friedrich Jacob,**  
Pumpen- und Brunnenmacher,  
obere Friedrichstraße No. 26.

**Abonnements = Eröffnung**  
auf die in der freien Stadt Frankfurt bei Meidinger & Sohn erscheinende  
Wochenschrift

## „Der Reichsadler.“

In der Unterhaltung wie in der Kritik — und in diesen beiden Zweigen stets bestrebt das Beste und Gediegenste zu bringen — befaßt sich der „Reichsadler“ mit Kunst, Literatur und Wissenschaft. In seiner Unterhaltungs = Lectüre wird der Reichsadler seinen Lesern die besten deutschen Novellisten vorsehren.

Theodor Mügge hat bereits den Reigen eröffnet. In der Kritik und namentlich in der Kunst = Kritik, hat sich der Reichsadler die in unserer Zeit freilich schwer zu erfüllende Aufgabe gestellt, ohne Partei = interessen, ohne Rücksichten aufzutreten und ein Feld zu sichten, auf welchem die Mittelmäßigkeit und die niedrigste Speculation nach = grade zu überwuchern droht. Tüchtige Kräfte bürgen der Verlags = handlung für das Gelingen.

Namentlich wird „der Reichsadler“ die künstlerischen Interessen der Mittel = rheinischen Städte berücksichtigen.

Der rasche und großartige Erfolg, der dem jungen Unternehmen bereits in Frankfurt a. M. gesichert ist, dürfte für die Gediegenheit desselben eine kleine Bürgschaft geben.

Abonnements nimmt entgegen und sind die ersten Nummern zu haben in der

**Chr. W. Kreidel'schen  
Buchhandlung.**

## Cäcilien = Verein.

57

Heute Abend Probe im Rathhause.

Feinsten **Jamaica-Rum** per Flasche 1 fl. 24 kr., feinste **Punsch =  
Essenz** von Rum oder Arac per Flasche 1 fl. 24 kr., sowie im Anbruch.  
Geringere Sorten billiger; ferner **Arac, Cognac, Holl. Genevre**  
in verschiedenen Qualitäten billigst bei

8207

**F. A. Ritter.**

## Anzeige,

daß mein ehemaliger Ausläufer und Schleifer **Johann Kriffel** aus Niedernhausen schon seit dem 28. Juli v. J. von mir entlassen ist. Da ich nun seit dieser Zeit gar oft von mehreren meiner Freunden und Gönnern hören mußte, derselbe sage, er wäre noch bei mir in Diensten, ferner sage derselbe, ich betriebe dieses Geschäft gar nicht mehr, so fühle ich mich verpflichtet, diesem Geschwätz entgegenzutreten, mit dem Bemerkten, daß ich seit dieser Zeit jeden Tag geschliffen habe, und erlaube mir die Ehre mich ganz gehorsamst im Fache des Schleifens empfohlen zu halten.

14

**J. Kässler, Spiegelgasse No. 3.**

Nerostraße No. 14 sind zwei schöne **Kanape** zu verkaufen.

8217

# Neue Häringe, auch marinirt,

7925

bei J. Ph. Reinemer, Marktstraße No. 42.

## Thee und Chocolate

in den verschiedensten Sorten billigst bei  
8214

F. A. Ritter.

John Heiffor's **Armee-Nasirmesser**, welche nie geschliffen zu werden brauchen, J. P. Goldschmidt's chemisch-elastische **Streichriemen** empfiehlt unter Garantie der Richtigkeit

7983

Dom. Sangiorgio.

## Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei  
6448

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Bei F. Thon im „Hirsch“ sind zwei sehr brauchbare **Wallachpferde** mit Leibgeschirr, Karrn und Wagen nebst drei **Kühen** aus der Hand zu verkaufen. 15

Ein junger **Pinscherhund** (Rattensänger) ist kleine Webergasse No. 8 abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 16

Für die „Mittelrheinische Zeitung“ wird in der Oberwebergasse oder Steingasse ein **Mitleser** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17

Im Graben No. 12 sind ein runder nussbaumener **Zulegtisch** und ein **Nachttisch** zu verkaufen. 18

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Näheres in der Exped. 19

## Stellen = Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches englisch und etwas französisch spricht, musikalisch ist und zeichnen kann, sowie auch in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Schwalbacherstraße No. 10. 8223

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Serviren und in der Hausarbeit erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 20

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches in aller Arbeit erfahren ist, auch etwas kochen kann, sucht auf Ende Januar eine Stelle. Näheres Goldgasse No. 9 eine Stiege hoch. 21

Ein junger Mann, welcher die Handlung erlernt hat, englisch und französisch versteht und eine schöne Hand schreibt, sucht während einigen freien Stunden des Tages angemessene Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 22

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, auch kochen kann, sucht einen Dienst. Näheres Langgasse No. 42 im ersten Stock. 23

Marktplatz No. 4 ist das im Garten freistehende zweistöckige zu jedem Geschäft sich eignende Wohnhaus, bestehend Parterre in einer großen Werkstätte mit Feuerrecht und einem Vorplatz, im zweiten Stock in zwei Zimmern, dem ganzen Speicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten und den 1. April l. J. zu beziehen. 24